

# Beilage zu Nr. 210 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 8. September 1867.

**Handels-Register.**  
Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.  
In unserm Firmen-Register ist bei der unter  
Nr. 385 eingetragenen Firma

**C. A. Merkel**

Col. 6 folgender Vermerk:

der Baumeister **Hermann Keferstein** ist  
in das Geschäft als Handelsgesellschafter ein-  
getreten und die unter der bisherigen Firma  
bestehende Handelsgesellschaft in das Gesell-  
schafterregister Nr. 131 eingetragen und deshalb  
diese Firma hier gelöscht.

Eingetragen laut Verfügung vom 2. Septem-  
ber cr. am selbigen Tage.

Gleichzeitig ist in unser Gesellschafts-Register sub  
Nr. 131 Folgendes:

Firma der Gesellschaft:

**C. A. Merkel.**

Sitz der Gesellschaft:

**Halle a/S.**

Rechtsverhältnisse der Gesellschaft:

Die Gesellschafter sind:

der Steinhauermeister **Carl August Mer-  
kel** zu Halle a/S.

der Baumeister **Hermann Keferstein** zu  
**Halle a/S.**

Die Gesellschaft hat am 15. August 1867 be-  
gonnen.

Eingetragen laut Verfügung vom 2. Septem-  
ber cr. am selbigen Tage.

Mit Vergnügen bezeuge ich hiermit, daß  
die Arrowroot Tabletten des Hrn. Friedr.  
Nöhlich auf die rasche körperliche Entwik-  
lung und Kräftigung meines jüngsten zu  
früh geborenen Söhnchens wesentlich bei-  
getragen und kann ich auf diese gemachte  
Erfahrung hin, das obengenannte vortref-  
fliche Kinderernährungsmittel allen Eltern  
auf das Angelegentlichste empfehlen.  
Darmstadt, 12. Juli 1865.

**W. Ploch**, Großherzoggl. Secretair.

Obiger

## Arrowroot Kinderzwieback

(Ein vollständiger Ersatz der Muttermilch)  
wurde von der berühmten Geburts-  
heiferin u. promovirten Doctorin  
**Frau Professor Dr. Seidenreich**  
geb. von Siebold in Darmstadt, seit vielen  
Jahren mit dem besten Erfolge angewandt  
und ist zu haben in  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 10 Kr.  
und  $\frac{1}{2}$  Paqueten à 5 Kr. in **Halle**: bei  
**A. Henze**.

## Dr. Müller,

pract. Arzt v. Coburg, konsultirt am 13. Sept.  
**Bleichsucht, Gicht und Hämorrhoidal-  
Franken** in „**Goldenen Ring**.“

2 Wohnungen zu 42 und 36  $\frac{1}{2}$  vermietet  
**J. Fögen**, Mühlberg 1.

## Im Gasthof zum „schwarzen Adler“, große Steinstraße Nr. 24,

solle eine große Partie **Handgespinnst-Leinen, Tischzeuge, Handtücher, Taschentücher, Servietten** zu außergewöhnlich billigen Preisen verkauft werden.  
Nächstehender **Preis-Courant** wird wohl allen Anforderungen genügen.

### Preis-Courant (feste Preise):

- 1 Stück schlesisch Leinen zu 1 Dgd. Hemden 9, 9 $\frac{1}{2}$  und 10  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- 1 = Creas-Handgespinnst-Leinen zu 1 Dgd. Hemden 9 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 11, 12 $\frac{1}{2}$  u. 13  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- 1 = Gebirgs-Hausleinen zu 1 Dgd. Hemden 9 $\frac{3}{4}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{4}$ , 12, 12 $\frac{3}{4}$  u. 13 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- 1 = Herrenhuter Zwirnleinen zu 1 Dgd. Hemden 10 $\frac{1}{4}$ , 11, 11 $\frac{3}{4}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 13, 13 $\frac{1}{4}$ —20  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- 1 = Bielsfelder Leinen zu 1 Dgd. Hemden 11, 11 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{4}$ , 13, 13 $\frac{3}{4}$ , 14—22  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- 1 = extrafine Greifenberger Leinen zu Oberhemden 12 $\frac{1}{2}$ , 13 $\frac{1}{4}$ , 14 $\frac{1}{2}$ , 15 $\frac{1}{4}$ —24  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- feine leinene Taschentücher für Herren u. Damen, das  $\frac{1}{2}$  Dgd. 1, 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{3}{4}$ , 2, 2 $\frac{1}{4}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$
- = in Batist von 1  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Tischtücher in allen Größen und Breiten, das Stück von 25  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Dessert-Servietten, das  $\frac{1}{2}$  Dgd. von 22 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Stuben-Handtücher, das  $\frac{1}{2}$  Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Stuben-Handtücher in Damast von 2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Bedeke mit 6 und 12 Servietten in Drell und Damast von 2 $\frac{5}{6}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  an,
- = Kinder-Taschentücher, das  $\frac{1}{2}$  Dgd. 17 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

(Für rein Leinen wird gefeslich garantirt.)



Das Magazin der berühmten höchst anerkannten, praktisch-  
häuslichen Gegenstände von **F. W. Schröder**, Brüderstr. 4,  
empfiehlt: **doppelt-elastische Spiral-Einfaß-Ma-  
trazen, eiserne Bettstellen** mit Spiralfeder-Matrizen,  
Preis nur 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ; Reise-, Kinder- und Kommoden-Bettstellen,  
Bett-, Kranken- und Schaukelstühle; Kopfpolster, Kinderwagen;  
Gartenmöbel etc. etc. NB. Stempelpressen zu außerordentlich billigen Preisen, wie Nähmaschi-  
nen nach der berühmten und beliebten Construction von **Crover & Vater**, für den Geschäfts-  
u. Familiengebrauch, empfehle noch ganz besonders als höchst preiswürdig zur gefälligen Beachtung.

**Gartenmöbel etc. etc.** NB. Stempelpressen zu außerordentlich billigen Preisen, wie Nähmaschi-  
nen nach der berühmten und beliebten Construction von **Crover & Vater**, für den Geschäfts-  
u. Familiengebrauch, empfehle noch ganz besonders als höchst preiswürdig zur gefälligen Beachtung.

## Roccas Etablissement.

Heute Sonntag den 8. September

Dritte Darstellung des berühmten Wunderwerkes

**Calospinthe chromokrene**  
und der **Crystal-Grotte der Najaden** bei feenhafter Beleuchtung.

Auftreten der Ballettänzerin **Mrs Weest**.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 5  $\frac{1}{2}$

Billets bei Herrn **Arthur Haack**, Leipzigerstraße, und Herrn **Dittler**, gr. Ulrichstraße.

**Montag 4. Vorstellung.**

**Wegen eingetretenem Mangel an Musik kann die Vorstellung  
des Balletmeister Pasqualls Sonntag nicht stattfinden.**

## Auction.

Nächsten Montag früh von 10 Uhr ab wer-  
den vor dem Steinhof Nr. 10 versteigert:  
Schreibsecretaire, Kleider- und Küchenschränke,  
Sopha's, versch. Tische, Bettstellen, gr. Holz-  
koffer, 1 kl. Zimbadewanne, Fenstertritte, 1 Bett-  
schirm, 1 Nachstuhl, 1 hoher Arbeitsstuhl,  
1 Wagengabel etc.

**Geübte Fuß- Arbeiterinnen** finden bei  
hohem Gehalt Beschäftigung bei

**Max Schmuckler**, Fußhandlung.

Möbl. St. u. K. zu verm. Bärgeße 6.

## Announce.

Einem geehrten Publicum die ergebenste An-  
zeige, daß ich von heute ab die Restauration  
**Schulberg Nr. 8** hier übernommen habe.  
Ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Ver-  
trauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Für gute Speisen u. Getränke werde  
ich bei **solider Preisstellung** bestens  
sorgen.

**Eduard Gerber**, Restaurateur.

Ein Logis zu 60  $\frac{1}{2}$  ist zu vermietten  
Breitestraße 4.

# Herbst-Nouveautés

für die bevorstehende Saison, in Confection, als: **Jacquets, Paletôts, Beduinen und Promenaden-Anzüge** in den neuesten Façons, sowie in **Kleiderstoffen** jeden Genres sind eingetroffen und empfehle solche ganz ergebenst.

**S. Pintus.**

Leipzigerstraße Nr. 6.



## Wirklicher Ausverkauf.



Es soll wegen unglücklicher Verhältnisse das Geschäft, bestehend in **Kleiderzeugen**, Leinwandwaaren, **seidenen Bändern, Knöpfen und Verbsätzen**, aufgegeben werden. Ich verifiziere Jedem, daß ich meine Waaren so billig verkaufe, daß Niemand im Stande ist, mir Concurrenz zu bieten.

Nur Leipzigerstraße Nr. 6 bei Jacob Lewin.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein

**Bank- u. Wechsel-Comptoir** aus meinem bisherigen Geschäftslocal, Leipzigerstraße Nr. 6, nach dem früher **Barnitson'schen Hause, Kleinschmieden Nr. 8,** wovon ich Notiz zu nehmen bitte.

Halle, den 6. September.

**H. Schönlicht.**

## Für junge Kaufleute

beginnt am 1. October c. ein Cursus in der französischen Sprache verbunden mit Conversation und Correspondenz. Näheres zu erfragen

Schmeerstrasse Nr. 24 in der Buchhandlung von C. H. Herrmann.

## Theâtre français



wird während der Dauer des hiesigen Viehmarktes täglich **große Vorstellungen**

aus dem Gebiete der scheinbaren Zauberei, Physik, Illusionen geben.

Das Programm zerfällt in 6 Haupt-Abtheilungen mit 20 der neuesten Piéces. In jeder Vorstellung: 1) **Die Einrichtung eines lebenden Menschen** (französische Guilliotine), bei dieser Piéce steht es jedem Zuschauer frei, den vom Kumpf getrennten Kopf, sowie Kumpf, Schlund, Wirbelknochen u. s. w., zu besichtigen.

2) **Die Sphinx**, der lebend sprechende Kopf, das Wunder des 19. Jahrhunderts genannt. Dieser Kopf wird jede an ihn gerichtete Frage, sei es englisch, französisch oder deutsch, beantworten.

3) **Der Marter-Korb** aus den Zeiten der spanischen Inquisition (Behmgericht). In diesen Korb wird eine junge Dame gelegt, die nach festem Verschluss des Korbes mit unzähligen Degenstichen nach allen Dimensionen hin durchbohrt wird. Man hört ihr Klage- u. Angstgeschrei, doch welches Erstaunen bemächtigt sich des Publikums, wenn bei Öffnung des Korbes die Dame verschwunden ist und ihre sämmtlich angehabten Kleidungsstücke in demselben zurückgelassen hat. Das Uebernatürliche besteht darin, daß sämmtliche Piéces auf unbedeckten Tischen, deren Stärke nur 1 Zoll betragen, ausgeführt werden.

Täglich 3 Vorstellungen: 1. um 4 Uhr. 2. um 6 Uhr. 3. Abends 8 Uhr.

Preise: 1. Platz 7 1/2 Sgr. 2. Platz 5 Sgr. 3. Platz 2 1/2 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Alles Nähere besagen die Zettel.

Zu diesen außerordentlichen Vorstellungen ladet ergebenst ein **Adolph Straßbourger**, Besitzer des Theater français.

## Verpachtung einer Gerberei.

Das auf hiesiger Spitze unmittelbar an der Saale gelegene, 2 Stuben, Küche, Kammern, Boden-, Hofraum und Werkstatt enthaltende Haus, worin der verstorbene Weißgerbermeister **Silbebrand** seit vielen Jahren hier sein Geschäft betrieb, soll sofort verpachtet werden.

Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst melden bei

**S. F. Silbebrand,**  
Färbereibesitzer, Moritzthor 5.

Halle, den 7. September 1867.

Eine Stube, gr. Kammer u. Küche ist noch zum 1. Octbr. zu beziehen gr. Waisstr. 32/33.

2 Stuben, Kammer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten gr. Klausstraße 33, 2 Tr.

Eine Wohnung von 5 St., 4 K. u. allem Zub. ist vom 1. Oct. ab zu verm. alter Markt 11.

Die obere Etage, Leipzigerstraße 100, ist sofort preiswerth an ruhige Miether zu vermieten und pr. 1. October c. zu beziehen

**C. F. Mennicke.**

Eine gesunde u. freundl. Wohnung mit allem Zubehör ist zum 1. October zu vermieten alter Markt 3.

Ein trockenes, zur Aufbew. v. Obst sehr geeignetes Gew. ist vom 1. Octbr. auf 6 Monate **billig** zu vermieten alter Markt 3.

Ein Logis von 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten niederzulegen beim

Kaufmann **Bäntsch** am Markt.

2 Stuben, 2 K. und K. sind zu vermieten Dachritzgasse 5.

Die herrschaftl. Bel-Etage, Niemeyerstraße 4, 11 Piéces im Ganzen oder getheilt mit Stallung ist noch zu vermieten.

Stube, Kammer u. Küche an kinderlose Leute zu vermieten Schülershof 12.

Eine kl. Stube u. eine Stube, Kammer, Küche zu vermieten Spitze 29.

Eine freundl. St., K. u. K. ist 1. Octbr. an anständ. Leute zu vermieten Fischerplan 3.

Zu vermieten ist an ruhige Leute eine Hofwohnung Leipzigerplatz 4.

Dasselbst steht auch ein neuer Kollwagen billig zum Verkauf.

## Etablissement.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am 3. September am hiesigen Platze

**Nr. 101. Leipzigerstraße Nr. 101,**

im **Aust'schen Hause,**

## Tapisserie-, Garn- und Wollen-Waaren-Geschäft

eröffnete, und empfehle alle in dieses Fach gehörende Artikel zu äußerst soliden Preisen.

Durch die **renommirtesten** Bezugsquellen in den Stand gesetzt, stets das **Neueste** und **Geschmackvollste** bieten zu können, sowie durch **aufmerksame** und gute Bedienung, hoffe ich das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben.

Halle, im September 1867.

Achtungsvoll

**Louise Guldensuss.**

### Eine große Partie Reste Gardinen,

sowie von Stücken in zurückgesetzten Mustern habe ich bei **bedeutend herabgesetzten Preisen** zum Ausverkauf zurückgestellt, und halte solche hiernit bestens empfohlen.

**Wilh. Walter, Leipzigerstraße 92.**

4 Ellen breiten **englischen Rockfanell** empfiehlt

**Wilh. Walter.**

### Geschäftsverlegung.

Heute verlegte mein **Juwelen, Gold- und Silberwaarenlager** aus dem Hause Markt Nr. 15 in mein Haus **Kleinschmieden Nr. 2**, nahe am Markt, und bitte in diesem neuen Lokale um ferneres Wohlwollen und Vertrauen.

Halle, den 8. September 1867.

**Wilhelm Elsässer.**

Bei dem bevorstehenden **Umzuge** bitte ich ein geehrtes Publikum, welches mir Vertrauen schenken will, gütige Aufträge baldigt zukommen zu lassen, damit ich dieselben, wie seit vielen Jahren, pünktlich und gewissenhaft besorgen kann.

**C. Habekus, Möbel- und Instrumenten-Transporteur, Glauchaische Kirche Nr. 3.**

**Montag liegt die Gewinnliste der Königl. Sächs. Lotterie aus.**

Zu einer **reichhaltigen Speisefarte, Borsdorfer Apfelwein, Culmbacher Bier auf Eis**, ladet freundlichst ein

**H. Fr. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.**

### Rosenthal.

Montag den 9. September **musikalische und deklamatorische Abendunterhaltung** im neuen Saale. Anfang 8 Uhr. Hiernach **Tanzkränzchen.**

**A. Linde, Gesangsleiter.**

### Ranchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Sonntag den 8. September **Erntedankfest und Tanz.**

Montag den 9. September **Unterhaltungsmusik.**

#### Wohnungsvermietung

auf dem Königsplatz.

1 Logis à 350 ₰

1 do. à 200 =

1 do. à 175 =

1 do. à 100 =

Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Kleinschmieden Nr. 2 nahe am Markt ist die zweite Etage: 3 Stuben, K. und Küche etc., mit Gasanlage, bei Bedarf noch 2 St. der dritten Etage, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Freundliche **Familien-Wohnung** zu vermieten. Zu erst. gr. Brauhausgasse 9, 1 Tr.

Gesunde **Familien-Wohnung**, 5 Bieder und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

Wohnungen sind zu vermieten u. zu Michaelis zu beziehen Kapellengasse 8.

Gr. Berlin 12 ist eine kl. Stube an eine anst. Frau für 10 ₰ zum 1. October zu vermieten.

**Möbl. Stube u. Kammer zu vermieten** alter Markt 9.

Eine möbl. Stube ist an einen Herrn zu vermieten Spitze 4.

Schlafstellen offen Landwehrstraße 15.

Ein **tüchtiges, arbeitsames Dienstmädchen** wird zum 1. October nach außerhalb gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Spitze Nr. 15 ist eine möblierte Wohnung, sowie St., K., K. zu vermieten und ein Flügel zu verkaufen. Beim Wirth dort, 1 Treppe, zu erfragen.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör 1. October zu beziehen Bäckerstraße 4.

Anst. Schlafstellen Mittelstr. 4, Hof 2 Tr. r.

Schlafstellen Leipzigerstraße 20.

Anst. Schlafstellen Bahnhofstraße 13, part.

**Verloren** wurde am Freitag Abend auf dem Wege von der gr. Steinstraße bis alter Markt eine schw. Atlasmantille. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße 13.

Vom Paradies bis zur Rannischen Straße 18 ist ein kleines Päckchen mit angefangener Weißstickerei und kleinem Kämmchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rann. Str. 18, 2 Tr.

Ein goldener Ohrring mit blauem Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichstraße 26, im Keller.

Ein Regenschirm auf d. Markte stehen gebl. Geg. Bel. abzug. b. Gärtner Müller od. Leipzigerstr. 68.

### Münchener Brauhaus.

Zum bevorstehenden **Ros- und Jahrmarkt** empfehle eine reichhaltige Speisefarte. Bier ff.

**F. Beyer.**

**Enten- und Hasenbraten** Sonnabend und Sonntag.

**Bier und Gose auf Eis** bei

**Künzel, gr. Schlamm 8.**

### Urban's Café und Restauration,

Kleine Ulrichstraße 10.

Sonntag früh von 8 Uhr ab **Speck- und Apfelsuchen.** Bier ff.

**Nabeninsel bei Kublank.**

Sonntag Unterhaltungsmusik.

### N. Kühne's Restauration in Diemitz.

Heute Sonntag frischen **Pflaumen- und Apfelsuchen.** **Bauer'sches Bier** à Seidel 1 1/4 ₰.

Durch den Empfang einer großen Auswahl von Kleiderstoffen jeden Genres, Buckskins und Paletotstoffen ist mein Lager für die Herbst-Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet.

**C. F. Mennicke, Leipzigerstraße Nr. 100,**  
Ecke an der Ulrichskirche.

**Nur während des Viehmarktes**

wird gr. Steinstraße Nr. 12 der Rest eines Geschäfts, bestehend in feinsten Kleider-Lüstres und Alpaca's, die sonst 12 $\frac{1}{2}$  bis 17 $\frac{1}{2}$  Sgr gekostet, jetzt 7 $\frac{1}{2}$  bis 10 Sgr die Elle; Glacé-Handschuhe, früherer Preis 10 bis 15 Sgr, jetzt 5 bis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr à Paar; Zeug-  
Stiefeln in bester dauerhafter Waare à Paar mit Paßen 1 $\frac{1}{2}$  Sgr; Stief-reien, als: Kissen, Schuhe, Teppiche u. c. mit Zuthat 25 % unter dem Einkaufspreise; seidene Bänder, Besätze zu jedem annehmbaren Preise; Schlipse für Herren, in feiner Waare, die sonst 15 Sgr bis 1 $\frac{1}{2}$  Sgr gekostet, jetzt für 5 bis 15 Sgr ausverkauft. Wer daher wirklich gut und billig kaufen will, der eile nach der

**großen Steinstraße Nr. 12.**

Der Ausverkauf dauert nur Sonntag, Montag und Dienstag.

**Die Filz-, Stoff- und Seidenhutfabrik von L. Wedding**

empfehle ihr Lager der feinsten französischen und englischen Filz-, Stoff- und Seidenhüte neuester Façon zu den billigsten Fabrikpreisen. Altjährige Seidenhüte werden nach der neuesten englischen und französischen Façon umgearbeitet und auf Verlangen binnen 24 Stunden wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt. Leipzigerstraße Nr. 5, dem „goldenen Löwen“ gegenüber.

Mein zum bevorstehenden Jahrmarkt ganz besonders gut fortirtes Lager in Portemonnaies, Notizbüchern, Photographierahmen, Albums, Ledertaschen u., Schmucksachen, als: Kreuze, Brochen, Ketten, Boutons, Ringe u., Rohrkörbe von 10 Sgr. empfehle in sehr großer Auswahl

**C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße Nr. 42.**



**Salon AGOSTON**

auf dem Noßplage.

Heute Sonntag den 8. September 1867

**drei große brillante Vorstellungen**

aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie, Physik und Illusion, in Verbindung mit den großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 6 Uhr und der dritten 8 Uhr.

**Büffet zur Geisterhöhle**  
im Salon AGOSTON auf dem Noßplage

empfehle einem geehrten Publikum für den Eingang vom Noßplage, sowie während sämtlicher Vorstellungen des Herrn Agoston auf das Beste; und werde ich bemüht sein das geehrte Publikum im Salon sowie im Büffet selbst schnell und pünktlich zu bedienen. C. Friedrich z. Maille.

**Schlüter's Café und Restauration,**  
Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.  
**Zum Jahrmarkt**

empfehle meine Localitäten dem hiesigen und auswärtigen Publikum hiermit bestens. Täglich Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr, als auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann. Bier ff. auf Eis.

Ein Taschentuch, gez. Louise, verloren. Abzugeben Gimritz bei Halle.

**Temperatur in Teuscher's Wellenbad.**

	6. Sept.		7. Sept.	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	10 Grad
Wasser	20 Grad	15 Grad	16	16

**Müllers Belle vue.**

Heute Sonntag den 8. September Concert und Ball, wozu alle Freunde und Gönner einladen  
der Vorstand.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
am 6. Sept. Abends am Unterpegel 5' —"  
am 7. Sept. Morg. am Unterpegel 5' —"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.